

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

www.fdp-koeln.de

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister Eberhard Petschel Hauptstraße 85 Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters Hist. Rathaus

50996 Köln 50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen Fraktionsbüro, Zimmer 115 Hauptstraße 85 · 50996 Köln Telefon (0221)-221-92316 oder (0221) 35 27 13 Telefax (0221)-221-92302 eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.11.2011

AN/1934/2011

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Rodenkirchen	21.11.2011

Vorgenommene ökologische Begleitung der Bebauung des Mönchhof-Feldes in Sürth

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP Fraktion bittet die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Mit der Anfrage der FDP Fraktion in der BV-Sitzung vom 26.09.2011, TOP 7.2.2., wurde hinsichtlich der geplanten Bebauung des zwischen dem Seniorenweg und der Bahnhofstraße in Sürth gelegenen "Mönchhof-Feldes" nachgefragt, inwieweit auf dem Mönchhof-Feld **vor** dessen Bebauung eine ökologische Baubegleitung stattfindet.

Laut der Antwort der Verwaltung sind seit der Novelle des Bundesnaturschutzgesetzes 2008 bei Bauvorhaben Belange der Natur zu berücksichtigen und bei vermutetem Vorkommen geschützter Arten hat eine Artenschutzprüfung und ggfs. ist eine Umsiedlung von Tieren durch-

zuführen. Das "Mönchhof-Feld" wurde kurze Zeit nach der erfolgten Beantwortung der FDP-Anfrage durch die Verwaltung vollständig gerodet.

Vor diesem Hintergrund stellt die FDP-Fraktion folgende Fragen an die Verwaltung:

- 1. Inwieweit hat **vor der Rodung** eine gesetzlicherseits zwingende Berücksichtigung der Belange der Natur stattgefunden?
- 2. Inwieweit wurde hier eine Artenschutzprüfung durchgeführt?
- 3. Für den Fall, dass hier keine Artenschutzprüfung durchgeführt wurde:

Wie sah im konkreten Fall das Vorgehen zum Ausschluss des Vorkommens geschützter Arten aus?

Mit freundlichen Grüßen gez. Daniel gez. Wolters